

U 21 – Nationalteam mit Sieg über Polen



Nachdem in Kienbaum (1:3) und in Berlin (2:3) noch Niederlagen hingenommen werden mussten, sollte es zum Abschluss des gemeinsamen Trainingslagers in der Brandenburg-Halle einen Sieg geben.

Das Team um Bundestrainer Söhnke Hinz konnte die starken Polen im fast zweistündigen Match verdient mit 3:1 bezwingen.

Doch bevor die U 21 Nationalmannschaften aufliefen, traten die Auswahlteams von Frankfurt und Slubice gegeneinander an.

Groß war die Freude beider Teams, endlich wieder einmal aufeinander zu treffen. Viele der Spieler waren auch damals dabei, beim Vorspiel am 27.08.2006, als die deutsche Herren-Nationalmannschaft gegen Slowenien in der Brandenburg-Halle antrat.

Damals konnten sich die Slubicer im Tiebreak knapp mit 15:12 durchsetzen. Für das jetzige Match hatten sich die Frankfurter viel vorgenommen, diesmal wollte man das Spielfeld als Sieger verlassen und somit den Ausgleich schaffen.

Den ersten, schwer umkämpften Durchgang konnte sich das Team um Coach Ulf Klinger letztendlich noch deutlich mit 25:17 sichern. Nun legten die Slubicer aber richtig los und nutzten jede noch so kleine Lücke in der Frankfurter Abwehr, um den Ball auf dem Boden zu versenken.

Besonders die Angriffe von Rafal Borowiak machten den Frankfurtern zu schaffen. Immer noch bestens in Form zeigte sich Kapitän Robert Tomczak, der bereits seit vielen Jahren für die Slubicer aktiv ist.

Die Slubicer Auswahl übernahm die Führung und konnte diese über weite Strecken behaupten. Den Frankfurtern gelang mit 22:22 zwar noch mal der Ausgleich, der Satzverlust war aber nicht mehr zu verhindern. Auch die beiden folgenden Spielabschnitte gingen an die Polen, die damit das Match verdient mit 3:1 für sich entschieden.

Gleich im Anschluss betraten die Nationalteams das Spielfeld und begannen mit ihrer Erwärmung, so dass pünktlich 13.00 Uhr der Anpfiff des Länderspiels erfolgte.

Hallensprecher Marcel Heuck, der mit seinen Helfern Christoph Schneider und Matthias Lichtenheld extra aus Potsdam eingeflogen wurde, animierte die rund 600 Zuschauer und sorgte für die prächtige Stimmung in der Halle. Auch die ca. 100 polnischen Fans feuerten ihr Team kräftig an und erlebten Volleyballkost vom Feinsten.

Im ausgeglichenen ersten Satz setzten sich die Deutschen nach der 19:17 Führung ab und überließen der polnischen Auswahl keinen Punkt mehr. Im zweiten Durchgang behauptete das deutsche Nationalteam über weite Strecken die Führung (14:9, 16:10, 21:20), doch nun waren es die Polen, die in der Schlussphase zulegten und mit 25:23 ausglich. Mit 25:22 ging Deutschland erneut in Führung, doch der vierte Abschnitt wurde zum echten Krimi. Im offenen Schlagabtausch zeigten beide Teams besten Volleyball. Die Polen gingen immer wieder in Führung, doch der Ausgleich ließ nicht lange auf sich warten. An Spannung kaum zu überbieten war die Endphase, als die Deutschen gleich drei Satzballen (24:23, 26:25, 27:26) erfolgreich abwehren konnten. Die Zuschauer hielt es nun nicht mehr auf ihren Plätzen, sie peitschten das deutsche Team zum 29:27 Matchgewinn.

Bundestrainer Söhnke Hinz zeigte sich mehr als zufrieden mit dem Spiel, in dem die deutsche Mannschaft ihren Aufwärtstrend untermauerte.

Vor allem erwiesen sich Jonas Umlauf und Florian Tafelmeyer als wichtige Leistungsträger.

Nun geht es zum Abschlusslehrgang nach Unterschleißheim, ehe am 14.Mai die Abreise nach Bulgarien ansteht. Dort muss sich das deutsche Team gegen Belgien (15. Mai), Gastgeber Bulgarien (16. Mai) und Portugal (17. Mai) durchsetzen um das Ticket für die WM in Indien zu lösen.

**Der Stadtfachverband als Organisator des Events hatte schon einige Zuschauer mehr erwartet, doch das lange Wochenende mit bestem Wetter und noch weiteren sportlichen Highlights wie Bundesliga-Handball und -Judo waren dann wohl doch nicht die allerbesten Voraussetzungen dafür.
Dennoch war es eine rundum gelungene Veranstaltung.**